

**Tätigkeits- und Rechenschaftsbericht für das Jahr 2018  
der IG Hürth e.V., Nibelungenstr. 80, 50354 Hürth**

- 19.01.2018 Kontaktaufnahme mit Herrn Dr. Peter Nießen vom EMF-Institut für ein evtl. Gutachten von Messungen der Magnetfelder und Einhaltung der Grenzwerte der elektrischen und magnetischen Feldstärken.
- 26.01.2018 Besprechungstermin mit Herrn Bürgermeister Dirk Breuer, Vertreter der Stadtwerke und Frau Siry vom Rechtsamt der Stadt Hürth.  
Thema: Abstimmung bzgl. des Rechtsstreits vor dem Bundesverwaltungsgericht in Leipzig.
- 02.02.2018 Treffen mit Herrn Schäfer bzgl. Crowdfunding.
- 13.02.2018 Schreiben an die Bundesnetzagentur: Einwendungen, Stellungnahmen bzgl. des Szenariorahmen 2019 bis 2030.
- 15.2.2018 Treffen mit Bundestagsmitglied Dr. Georg Kippels.
- 27.02.2018 – 01.03.2018 Gerichtsverhandlung vor dem Bundesverwaltungsgericht in Leipzig.
- 08.03.2018 Vortrag über die HGÜ- Leitungen durch die Vorstandsmitglieder beim Bürgertreff der CDU in Hürth-Efferen.
- 14.03.2018 Veröffentlichung des Gerichtsurteils (4 A 5.17) des BverwG in Leipzig, der Planfeststellungsbeschluss der Bezirksregierung Köln wurde als rechtswidrig beschlossen.
- 15.03.2018 Medienberichte über das Gerichtsurteil des Bundesverwaltungsgerichts.
- 08.04.2018 Vorstandstreffen: Themen für die Jahreshauptversammlung und Terminfestlegung auf den 08.06.2018.
- 12.04.2018 Schreiben an Bürgermeister Herrn Dirk Breuer bzgl. einer Einladung an Herrn Armin Laschet.
- 19.04.2018 Schreiben an Herrn Oliver Krischer für die Vermittlung einer Schlichtung mit Bundesminister Herrn Peter Altmaier und gleichzeitig mit der Bitte verbunden Herrn Peter Altmaier, Herrn Armin Laschet, Bürgermeister Dirk Breuer, Vertreter der Ratsfraktionen von Hürth und der IG Hürth e.V. zu einem Gespräch am „Runden Tisch“ nach Hürth einzuladen.

- 27.04.2018 Vorstandstreffen: Einladungen für die Jahreshauptversammlung.
- 02.05.2018 AWH (Arbeitskreis Wirtschaft Hürth) Einladung an Herrn Peter Altmaier.
- 05.05.2018 Schreiben an Bundesminister Herrn Peter Altmaier mit dem Hinweis auf seiner Antrittsrede am 22.3.2018 als Minister für Wirtschaft und Energie, dass er alle Problemorte kennen und besuchen wird. Hier wurde unsererseits eine Einladung nach Hürth zu kommen ausgesprochen.
- 18.05.2018 Schreiben vom Parlamentarischen Staatssekretär Thomas Bareiß MdB. Ergebnisse der Pilotverfahren von 380-kV-Erdkabel sollen zunächst abgewartet werden.
- 29.05.2018 Einholung der Informationen über Ultranet-Amprion über den Stand des Verfahrens zur Baurechtschaffung für den Abschnitt E mit Bezug auf dem Antrag der Amprion auf die Bundesfachplanung.
- 22.05.2018 Schreiben an BM Herr Dirk Breuer, ob sich in Sachen „Runder Tisch“ Politiker gemeldet hätten. Leider keinerlei Rückmeldungen.
- 08.06.2018 Jahreshauptversammlung der IG Hürth e.V.
- 18.06.2018 Treffen mit der Bürgerinitiative Pulheim.
- 29.06.2018 Treffen Hürther Rathaus: Besprechung mit Frau Siry und Herrn Menzel.
- 01.07.2018 Einladung Herr Menzel Stadt Hürth: Referat der IG Hürth e.V. bzgl. Ultranet (Gleich- und Wechselstrom- 380 kV-Leitungen).
- 10.07.2018 Ratssitzung Stadt Pulheim: Hier Unterstützung der BI Pulheim.
- 17.07.2018 Fahrt nach Urbar, Rheinland - Pfalz, Unterstützung der BI Urbar mit Fernsehaufnahmen im SWR 3, „Zur Sache Rheinland - Pfalz“
- 22.07.2018 Erinnerungsschreiben bzgl. unserer Einladung an Bundesminister Peter Altmaier.
- 29.07.2018 Schreiben an die Bezirksregierung Köln: Einladung zum „Runden Tisch“.

- 30.07.2018 Antwort von der Bezirksregierung Köln, dass es sich noch um ein laufendes Verfahren handelt und somit der Termin abgesagt wurde.
- 05.08.2018 Schreiben an Bürgermeister Dirk Breuer: Einladung an Staatssekretär Herrn Dammermann vom Wirtschaftsministerium des Landes NRW.
- 06.08.2018 Strategietreffen mit der BI Pulheim.
- 09.08.2018 Machbarkeitsstudie Erdkabel Hürth (140 Seiten) Kopien für unseren Bürgermeister für zukünftige Gespräche mit Landes- und Bundespolitikern.
- 10.08.2018 Fernsehaufnahmen des ZDF am Kiebitzweg/Nibelungenstr.
- 10.08.2018 Vorstandstreffen. Thema: Besuch Bundesminister P. Altmaier im Umspannwerk der Fa. Amprion in Bornheim-Sechtem.
- 10.08.2018 Interview der Zeitschrift „Der Spiegel „
- 13.08.2018 Fernsehaufnahmen des WDR 3 „Aktuelle Stunde „am Kiebitzweg/ Nibelungenstr.
- 13.08.2018 Kritik der Fraktion Bündnis/90 die Grünen an Peter Altmaiers PR-Reise. Man ist empört darüber, dass Herr Altmaier trotz Einladungen nicht nach Hürth kommt um die Konflikte der Anwohner und deren schwierige Situation zu diskutieren. So bringt ein Wirtschaftsminister den Netzausbau jedenfalls nicht voran, sondern produziert nur Frust bei den Anwohnern. Schade, dass die Ankündigung von Altmaier, sich allen Konflikten bei Netzausbau zu stellen, nur ein billiger „PR-Gag“ war.
- 15.08.2018 Bornheim-Sechtem: Besuch von Bundesminister Peter Altmaier. Hier waren nur die Bürgermeister aus der Region, Vertreter der Bundesnetzagentur von Amprion eingeladen. Ein Vorstandsmitglied der IG Hürth konnte durch Herrn Frank Rock (MdL) an dieser Veranstaltung teilnehmen. Hier muss besonders hervorgehoben werden, dass die Vorträge unseres Bürgermeisters Dirk Breuer, Dr. Kippels und Oliver Krischer über die unerträgliche Situation in Hürth, einen großen Eindruck nicht nur bei Herrn Altmaier, sondern auch bei allen anwesenden Pressevertretern hinterlassen hat. Herr Altmaier betonte, dass er die

Bevölkerung mitnehmen wird und es wichtig ist, in Dialog zu gehen. Viele Pressevertreter aus ganz Deutschland, stellten anschließend im nicht öffentlichen Teil der Veranstaltung an Herren Dirk Breuer und Wolfgang Holz viele Fragen die beantwortet wurden.

Bei dieser Veranstaltung konnten wir persönliche Kontakte mit Landes- und Bundespolitikern knüpfen. (Staatssekretäre Herr Dammermann vom Land NRW und Herrn Bareiß vom Bundeswirtschaftsministerium). Bei diesen Gesprächen haben wir darum gebeten uns in Kürze zu treffen, um die Situation von Hürth persönlich zu diskutieren und um Lösungen zu suchen.

Wir waren natürlich alle Enttäuscht, dass Herr Altmaier nicht den kurzen Weg nach Hürth gefunden hat oder nicht finden wollte.

Seine sogenannte Netzausbaureise diene in erster Linie den Netzbetreibern und diese mit Vertretern der Bundesnetzagentur zu besuchen.

16.08.2018 An diesem Tag erhielten wir kurioser Weise ein Schreiben vom Team-Bürgerdialog, worin man sich im Namen des Bundeswirtschaftsministers Peter Altmaier für unsere Einladung vom 05.05.2018 bedankt, mit dem Hinweis, dass wir uns weiter einbringen sollen! Die Energiewende wird nur als Gemeinschaftsprojekt gelingen!

04.09.2018 Schreiben vom Büro des Bundeswirtschaftsministeriums. Einladung am 17.9.2018 zu einem Gespräch nach Berlin. Bei dieser Gesprächsrunde ist Bundesminister Peter Altmaier nicht anwesend Gesprächspartner war Herr Jochen Homann von der Bundesnetzagentur sowie eines wissenschaftlichen Experten für Gesundheitsschutz. Die Grundeinstellung dieser Gesprächspartner ist allen BI's mehr als bekannt. Da Herr Altmaier bei dieser Veranstaltung nicht persönlich anwesend ist, wurde von den BI's diese Veranstaltung boykottiert.

11.09.2018 Fernsehsender SAT 1 kontaktierte uns für evtl. Fernsehaufnahmen.

12.09.2018 Durch Herrn Frank Rock (MdL) kam ein Treffen mit dem Staatssekretär Herrn Dammermann, Herrn Dirk Breuer, Vertreter der IG Hürth e.V. im Düsseldorfer Landtag zustande. Die Situation von Hürth wurde dargelegt und diverse Unterlagen wurden Herrn Dammermann zur Verfügung gestellt.

Am 20.09.2018 findet ein Treffen von Vertretern der Landesregierungen mit Herrn Peter Altmaier in Berlin statt. Wir haben darauf gedrängt, dass Herr Dammermann unsere Interessen bei dieser Veranstaltung vertritt.

- 12.09.2018 Diskussionsrunde mit Vertretern der Bundesnetzagentur, Amprion und BI's in Pulheim.
- 17.09.2018 Gemeinsame Pressemitteilung des Aktionsbündnis Ultranet zum Einladungsschreiben vom 04.09.2018 des Bundeswirtschaftsministeriums.
- 27.10.2018 Besuch der BI aus Moers. Informationen über unsere bisherige, lang-jährige Arbeit.
- 29.10.2018 Besichtigung des Monstermastes in Geyen. Anwesend waren Mitglieder des Landtags (Guido van den Berg, Romina Plonsker, Ralph Bombis) und des Bundestages (Herr Georg Kippels).
- 30.10.2018 Schreiben von Bürgermeister Dirk Breuer an Staatssekretär Christoph Dammermann, welches Ergebnis beim Treffen der Länder mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie herausgekommen ist.
- 05.11.2018 Teilnahme an der Veranstaltung Bürgerdialog – Stromnetze.
- 20.11.2018 Anfrage vom Arbeitskreis Wirtschaft Hürth: Man möchte gerne wieder in den AWH-Newsletter über den derzeitigen Stand des Verfahrens und die nächsten Schritte der IG Hürth e.V. berichten.
- 27.11.2018 Entsprechende Informationen wurden an den AWH übermittelt.
- 21./29.11.2018 Antwortschreiben vom Staatssekretär Christoph Dammermann.
- 18.12.2018 Schreiben vom Städte- und Gemeindebund NRW.  
Gesetzentwurf zur Beschleunigung des Energieleitungsausbaus. Sollte dieser Gesetzentwurf im Bundestag rechtskräftig werden, bedeutet dies für die Bundesbürger einschneidende, negative Auswirkungen ihrer Rechtsmittel.

Natürlich wurden außerdem noch viel (e) Korrespondenz/Telefonate mit Institutionen, Parteien, Politikern, Bürgern, Rechtsanwälte und Medien geführt, die wir im Einzelnen hier nicht auflisten können, da dies sicherlich den Rahmen unserer Aufzeichnungen sprengen würde.

Wir möchten uns über die äußerst großartige Zustimmung aller uns wohlwollenden Unterstützer recht herzlich bedanken und unser Bestreben ist nach wie vor für die Bürger unserer Heimatstadt Hürth alles Mögliche zu unternehmen, die Lebens-, Wohn- und Gesundheitsqualität sowie den Umwelt- und Landschaftsschutz zu fördern.